



Montageanleitungen für den AlertLatch Türwächter

Bedienungsanleitung



Türwächter in Alarmbereitschaft

Zur ordnungsgemäßen Montage des Türwächters lesen Sie bitte die Montageanleitung. Im Notfall kann die Tür wie gewohnt durch Herunterdrücken der Klinke mit nur einem Handgriff geöffnet werden.



Auslösen des Voralarms

Das Niederdrücken des roten Tasters löst ein warnendes Alarmsignal aus, das wieder stoppt, sobald die Klinke losgelassen wird.



Auslösen des Alarms

Drückt der Nutzer die Klinke nach unten durch, löst er damit den Alarm des Türwächters aus und gibt die ordnungsgemäße Öffnung der Tür frei.



Einzelfreigabe der Notausgangstüre

Berechtigte Personen öffnen die Schlosse mit dem Türschlüssel, ohne die Klinke herunter zu drücken. So kann die Tür des Notausgangs, ohne den Alarm auszulösen geöffnet werden.

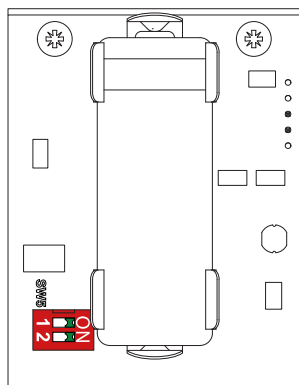


Türwächter deaktivieren

Der Geräteschlüssel ermöglicht es, den Türwächter durch Verschieben nach unten dauerhaft alarmfrei zu schalten. In dieser Stellung ist die Tür des Notausgangs, z.B. für länger andauernde Aufgaben wie Transporte oder Reinigungsarbeiten, ohne Alarmfunktion nutzbar.

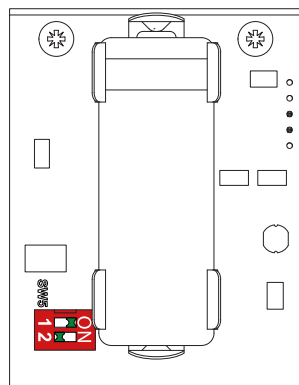
Automatische Abschaltung des Daueralarms Einstellung DIP-Schalter auf der Platine

Häufig genügt bereits ein kurzzeitiger Alarm des Türwächters, um die Aufmerksamkeit auf die Nutzung der zu sichernden Türe zu lenken. Deshalb bietet die intelligente Elektronik des AlertLatch Türwächters die Option einen aktiven Alarm automatisch zu deaktivieren, um die Batterie zu schonen. Nutzer können zwischen den folgenden Einstellungen wählen:

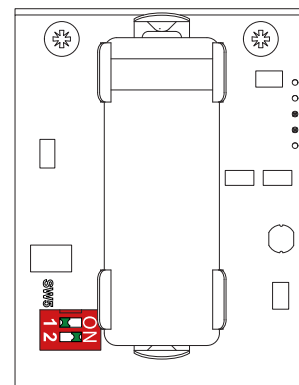


Alarm dauerhaft

Bis zum Verbrauch der Batterie



Alarm für 5 Min.



Alarm für 1 Min.

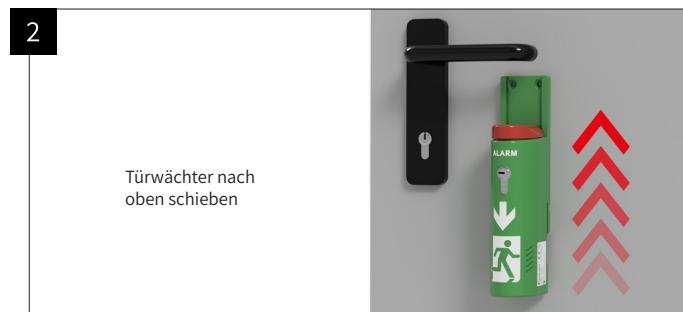
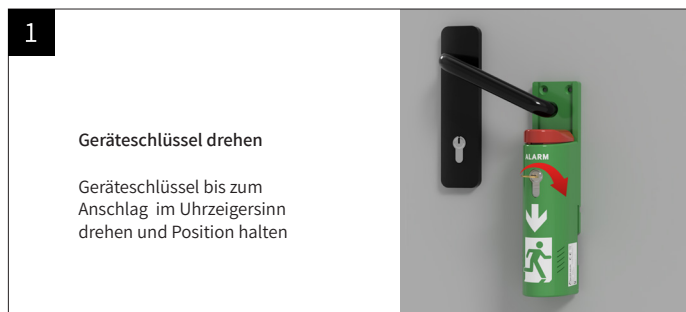
Batterie-Überwachung

Eine Batterie mit ausreichender Kapazität ist essenziell, um die Schutzfunktion und damit den Erhalt Ihrer Werte sicherzustellen. Deshalb verfügt jeder Türwächter über eine interne Batterieüberwachung. Die intelligente Elektronik überprüft alle 30 Tage die Restkapazität der Batterie. Sollte die Kapazität nur noch für wenige Wochen ausreichen, ertönt in regelmäßigen Abständen ein akustisches Signal, um auf den niedrigen Batteriestand aufmerksam zu machen.

Abschalten des Alarms / erneute Aktivierung

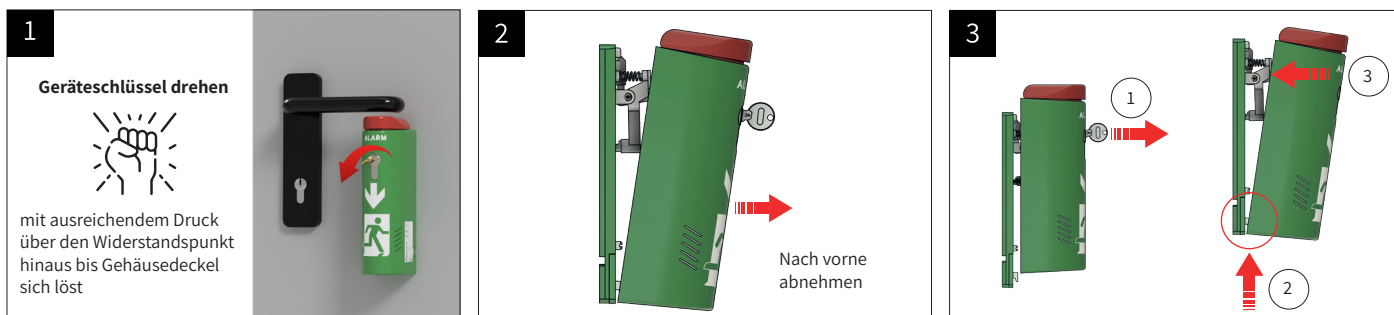
Um den Alarm abzuschalten, den Geräteschlüssel im Schließzylinder bis zum Anschlag nach rechts drehen (**Abbildung 1**). Den Geräteschlüssel am rechten Anschlag halten und den AlertLatch nach oben zurück in seine Ausgangsposition bringen (**Abbildung 2**).

ACHTUNG: Erst den Geräteschlüssel bis zum rechten Anschlag drehen und dann nach oben schieben! Befindet sich der AlertLatch wieder in seiner Ausgangsposition, den Geräteschlüssel zurück in die Mittelstellung drehen und abziehen. Der Türwächter ist jetzt wieder einsatzbereit.



Wechsel der Batterie

1. Wenn sich der AlertLatch in seiner Ausgangsposition befindet, den Geräteschlüssel bis zum ersten, fühlbaren Anschlag nach links drehen. Den Kraftaufwand erhöhen und den Geräteschlüssel über den Widerstand hinweg weiterdrehen (**Abbildung 1**).
2. Das Gehäuse springt dabei aus seiner Fassung. Achten Sie darauf, das Gehäuse dabei nicht festzuhalten damit dieser frei aufspringen kann.
3. Das Gehäuse abnehmen und die Batterie gegen eine neue Batterie tauschen (**Abbildung 2**). Die Batterie ist nicht wiederaufladbar. Kompatible Ersatz-Batterien erhalten Sie unter www.alertlatch.de.
4. Um das Gehäuse wieder auf den AlertLatch zu setzen, den Geräteschlüssel in die Mittelstellung bringen und abziehen (**Abbildung 3, Nummer 1**).
5. Jetzt die unteren Rasthaken an der Grundplatte einhängen (**Abbildung 3, Nummer 2**).
6. Am oberen Teil des Gehäuses drücken, bis dieser einrastet (**Abbildung 3, Nummer 3**) und der AlertLatch ist wieder einsatzbereit.



Batterie Hinweis

(Gerät mit wechselbarer Lithium-Mangan-Dioxid-Batterie, Typ CR18505) Sicherheitsinformationen – Vor dem Batteriewechsel lesen

WARNUNG: Brand- und Explosionsgefahr

Verwenden Sie nur den vom Hersteller spezifizierten Batterietyp (CR18505, 3,0 V, 2700 mAh). Nicht wiederaufladbar. Versuchen Sie niemals, die Batterie zu laden. Batterie nicht ins Feuer werfen, nicht erhitzen (>100 °C), nicht zerlegen. Kurzschluss vermeiden: Berühren Sie die Pole nicht mit Metallgegenständen.

Richtige Installation

Beachten Sie die korrekte Polarität (+ / -) beim Einlegen. Verwenden Sie keine beschädigten oder ausgelaufenen Batterien.

Entsorgung

Entsorgen Sie die Batterie gemäß den lokalen Vorschriften für Lithium-Batterien. Nicht in den Hausmüll geben.

AlertLatch – Allgemeines

1. Wie öffnet man den AlertLatch?

Um den AlertLatch zu montieren oder die Batterie zu wechseln, muss der Türwächter geöffnet werden. Drehen Sie dazu den Geräteschlüssel gegen den Uhrzeigersinn nach links und mit verstärktem Kraftaufwand über den Widerstandspunkt hinaus, bis das Gehäuse aus seiner Fassung springt. Achten Sie darauf, das Gehäuse dabei nicht festzuhalten damit dieser aufspringen kann.

2. Montage des AlertLatch

Drücken Sie auf die „Mechanik zur Aktivierung“ **5** des AlertLatch im Bereich der Feder und schieben Sie die Gleitplatte **6** bis zum Rastpunkt nach unten.

Mit Hilfe der vorher angezeichneten Montageposition die oberen Befestigungslöcher markieren und den AlertLatch anschrauben.

Um die dritte Befestigungsschraube anzubringen, schieben Sie die Gleitplatte **6** wieder in ihre Ausgangsposition zurück. Jetzt den Türwächter mit der dritten Befestigungsschraube fixieren.

3. Inbetriebnahme und Funktionsprüfung



Ist die Montage abgeschlossen, lösen Sie den AlertLatch mehrfach durch Betätigung der Türklinke aus. Die zum Auslösen benötigte Kraft darf dabei nicht über 7 kg liegen.

Bezeichnungen:

- | | |
|-------------------------|------------------------------|
| 1 = Gehäuse | 5 = Mechanik zur Aktivierung |
| 2 = Taster für Voralarm | 6 = Gleitplatte |
| 3 = Elektronik | 7 = Grundplatte |
| 4 = Batterie | |



Im Rahmen der vorgeschriebenen jährlichen Prüfung der Not- und Sicherheitsbeleuchtung auf ordnungsgemäße Funktion und ausreichende Kapazität der Batterie sollte auch der AlertLatch jährlich gewartet werden, um eine einwandfreie Funktion und Batteriekapazität sicherzustellen.

